

IUR Pressespiegel 2/2010

Website von Echo Münster, 17.12.2009

<http://www.echo-muenster.de/node/58532>

Preis will Kontakt zwischen Wissenschaft und Praxis vertiefen



Bei der Preisübergabe: Prof. Dr. Peter Kajüter, Preisträger Julius Hannemann und Peter Urban, ThyssenKrupp Steel Europe (v.l.n.r.)
[Foto: PR]

[17.12.2009 | ECHO]

Julius Hannemann hat für seine herausragende Bachelorarbeit über das Thema „Kostenmanagement bei Niedrigpreis-Fluggesellschaften - Eine kritische Analyse“ den ThyssenKrupp Steel Europe Bachelor-Award 2009 erhalten.

Neben der Traumnote „sehr gut“ konnte sich der Preisträger, der seine Arbeit am Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Kajüter durchgeführt hat, über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen.

Anspon und Kontakt

Der ThyssenKrupp Steel Europe Bachelor-Award wurde durch Peter Urban, Vorstandsmitglied der ThyssenKrupp Steel Europe AG, im münsterschen Schloss überreicht. Urban würdigte die Leistung des Studierenden und hob die Bedeutung der Talentförderung hervor. „Für uns stellt dieser Preis eine sehr gute Möglichkeit dar, Studierende zu exzellenten Leistungen anzuspornen und den Kontakt zwischen Wissenschaft und Praxis zu vertiefen“, sagte er.

Tipps aus erster Hand

Nach der Preisverleihung und einer Präsentation der ausgezeichneten Arbeit durch den Preisträger fand ein Kamingespräch statt. Dabei stellte sich Urban den Fragen der rund 40 anwesenden Studierenden. Diese nutzten die Möglichkeit, weitere Informationen über dessen Firma und Tipps für ihre Karriereplanung aus erster Hand zu erhalten.